

|  |   |
|--|---|
|  | <p>Objekt: Karthago?</p> <p>Museum: Münzkabinett<br/>Geschwister-Scholl-Straße 6<br/>10117 Berlin<br/>030 / 266424242<br/>ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18302066</p> |
|--|---|

## Beschreibung

Kratzer auf dem Hals des Januskopfes auf der Vorderseite.

Vorderseite: Weiblicher Januskopf mit Ährenkranz.

Rückseite: Iupiter in von Victoria gelenktem Viergespann (quadriga) nach r. In der l. Hand hält er ein Zepter und mit der r. Hand schleudert er einen Blitz.

Verkratzt: Ein oder mehrere Kratzer, absichtlich oder unabsichtlich beigebracht. Diese können auch durch die Bergung oder eine unsachgemäße Reinigung bzw. Lagerung entstanden sein.

## Grunddaten

Material/Technik:

Elektron; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.85 g; Durchmesser: 15 mm;  
Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 216-211 v. Chr.

wer

wo Karthago

Besessen wann

wer

Benoni Friedländer (1773-1858)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Afrika

## Schlagworte

- 3/8 Schekel
- Antike
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Metall
- Münze
- Stadt

## Literatur

- Beschreibung (1894) 166 Nr. 11 (dieses Stück, Kampanien).
- F. Hultsch, Annähernde Bestimmung der Mischverhältnisse einiger Elektronmünzen, ZfN 11, 1884, 166 Nr. 14.
- J. Hammer, Der Feingehalt der griechischen und römischen Münzen, ZfN 26, 1908, 60 (dieses Stück erwähnt).
- K. Jenkins, Some Coins of Hannibal's Time, in: T. Caruso (Hrsg.), Studi per Laura Breglia I (1987) 223 f. (Karthago).
- K. Rutter, Historia Numorum. Italy (2001) 161 Nr. 2013 (216-211 v. Chr., Karthago?, 3/8 Schekel).
- M. H. Crawford, Provenances, Attributions and Chronology of Some Early Italian Coinages, in: Coin Hoards IX (2002) 274 (Südostitalien)..
- M. von Bahrfeldt, Die Römische Goldmünzenprägung während der Republik und unter Augustus (1923) 21 Nr. 8,12 (dieses Stück, 216-211 v. Chr., Capua).